Zahl des Tages

8,5

Punkte sammelte Großmeister Roman Slobodjan beim Schach-Weihnachtsturnier der SG Klötze-Süd in Immekath in den neun anstehenden Spielrunden. Neben acht Siegen stand für den Sieger nur ein Remis zu Buche.

Meldungen

Sieben Teams bei der LM-Vorrunde

Futsal • Gardelegen (scf) Eine Vorrunde zur Hallenlandesmeisterschaft im Futsal der Frauen steigt am Sonntag ab 10 Uhr in der Gardelegener Willi-Friedrichs-Halle. Mit dabei sind der SSV 80 Gardelegen, die SG Pretzier/Arendsee/Salzwedel, der SV Medizin Uchtspringe, die SG Walsleben/Rochau, die SG Tangermünde/Wittenmoor, der Magdeburger FFC III und der SSV Besiegdas Magdeburg.

F-Junioren-Turnier steigt in Gardelegen

Hallenfußball • Gardelegen (scf) Die zweite F-Junioren-Vertretung des SSV 80 Gardelegen richtet am morgigen Sonnabend in der heimischen Willi-Friedrichs-Halle ein Hallenfußballturnier aus. Der erste Anstoß soll um 10 Uhr erfolgen.

Rasenkraftsport morgen in Lüchow

Kraftsport • Lüchow/Salzwedel (vos) Am morgigen Sonnabend veranstaltet der SC Lüchow zusammen mit dem PSV Salzwedel ab 10.30 Uhr am Schulzentrum Lüchow den 1. Rasenkraftsport-Wettkampf im neuen Jahr. Meldungen werden noch bis 10 Uhr am Hammer-Wurfring angenommen.

F-Jugend-Teams sind eingeteilt

Futsal • Salzwedel (scf) Durch den Jugendausschussvorsitzenden des Kreisfachverbandes (KFV) Fußball Altmark West, Axel Garz, wurden kürzlich die F-Junioren-Teams für die letzten drei Hallenrunden im Futsal eingeteilt. Die jungen Kicker dürfen sich ab dem 20. Januar wieder unter dem Hallendach beweisen. Dann steht Runde 4 in der Salzwedeler BBS-Sporthalle an. Aber auch in der Gardelegener Willi-Friedrichs-Halle (26. Januar) sowie in der Solpker Sporthalle (27. Januar) geht es am Ende des Monats noch zur Sache.

Runde 4
Wann: 20. Januar 2019, 10 Uhr.
Wo: BBS-Sporthalle Salzwedel.
Teilnehmer: VfB 07 Klötze, MTV Beetzendorf, SV Eintracht Salzwedel I, ESV Lok Salzwedel, SV Arendsee.

Runde 5
Wann: 27. Januar 2019, 9.30 Uhr.
Wo: Sporthalle Solpke (Molkereistraße).
Teilnehmer: SG Potzehne/Letzlingen/Mieste I, SG Potzehne/Letzlingen/Mieste II, SV Brunau 06, SG Diesdorf/Langenapel I, SG Chüden/Pretzier/Mechau, SSV 80 Gardelegen I.

Runde 6
Wann: 26. Januar 2019, 10 Uhr.
Wo: Willi-Friedrichs-Halle Gardelegen.
Teilnehmer: SSV 80 Gardelegen II, FC Jübar/Bornsen, TSV 1919 Kusey, TuS Blau-Weiß Kakerbeck, SG Diesdorf/Langenapel II, SV Eintracht Salzwedel II.

Altmark Sport
Sport Salzwedel
Neuperverstraße 32, 29410 Salzwedel
Tel.: (0 39 01) 30 19 23
salzwedel@pa-wartmann.de
Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Seibicke (wse) (0 39 31) 25 87 00
Redaktion: Thomas Koepke (tko)

SSV 80 Gardelegen ist die gejagte Mannschaft

Hallenfußball 28. Auflage des Altmark-Masters steigt morgen in der Beetzendorfer Sporthalle / Zwölf Teams dabei

Von Florian Schulz

Beetzendorf • Eines der bedeutendsten und hochkarätigsten Hallenfußballturniere der Region ist schon seit vielen Jahren das Altmark-Masters. Die 28. Auflage dieses Wettkampfes geht am morgigen Sonnabend in der Beetzendorfer Sporthalle über die Bühne. Abgesehen vom Landesligisten SSV Havelwinkel Warnau, der frühzeitig absagte, sind die besten Mannschaften der Altmark von der Oberliga bis hin zur Kreisoberliga vertreten.

Eröffnet wird das Turnier um 11 Uhr vom Titelverteidiger SSV 80 Gardelegen. Die Mannen von Trainer Norbert Scheinert konnten im Vorjahr das Endspiel gegen den SV Liesten 22 deutlich mit 5:0 für sich entscheiden. Der Landesligist trifft dann auf den Kreisoberligisten SV 51 Langenapel (Hallenkreismeister Altmark West). Gruppe A wird durch die beiden Landesklasse-Vertreter SV Liesten 22 und SV Eintracht Salzwedel vervollständigt und scheint recht ausgeglichen besetzt.

Salzwedels Malte Liestmann (links) und Gardelegens Frank Fehse spielen in Gruppe A.

Mit dem Oberligisten 1. FC Lok Stendal hat Staffel B hingegen einen recht klaren Favoriten. Dahinter könnte es spannend werden, denn die drei Landesklasse-Vertreter FSV Saxonia Tangermünde, SV Rot-Weiß Arneburg und FSV Heide Letzlingen bewegen sich ungefähr auf einem Level.

Landesligist TuS Schwarz-Weiß Bismark möchte seiner Favoritenrolle in Gruppe C gerecht werden. Doch die beiden ambitionierten Landesklasse-Teams vom SV Medizin Uchtspringe und Möringer SV sowie auch der ostaltmärkische Hallenkreismeister und Kreisoberligist Schinner SV Eintracht sind ganz sicher nicht zu unterschätzen.

Weiter kommen die beiden besten Teams jeder Staffel sowie die beiden besten Gruppendritten. Sie erreichen das Viertelfinale, mit dem dann auch die K.o.-Phase beginnt und es richtig ernst und spannend wird.

Gruppe A
SSV 80 Gardelegen (LL)
SV 51 Langenapel (KOL ALW)
SV Liesten 22 (LK)
SV Eintracht Salzwedel 09 (LK)

Gruppe B
1. FC Lok Stendal (OL)
FSV Saxonia Tangermünde (LK)
SV Rot-Weiß Arneburg (LK)
FSV Heide Letzlingen (LK)

Gruppe C
TuS Schwarz-Weiß Bismark (LL)
Schinner SV Eintracht (KOL ALO)
SV Medizin Uchtspringe (LK)
Möringer SV (LK)

Großmeister setzt sich an die Spitze

Schach Weihnachtsturnier der SG Klötze-Süd wird diesmal auf dem Immekather Saal ausgetragen

Alles war eigentlich nahezu identisch im Vergleich zu den Vorjahren. Nur der Austragungsort nicht, denn das traditionelle und bereits zum 19. Mal stattfindende Weihnachts-Schachturnier der SG Klötze-Süd ging am Freitag erstmals auf dem Immekather Saal über die Bühne. Trotzdem stimmte die Beteiligung mit insgesamt 68 Startern.

Großmeister Roman Slobodjan war beim Weihnachtsturnier der SG Klötze-Süd in Immekath eine Klasse für sich. Fotos: Florian Schulz

Volkmar Ahlers von den Schachfreunden Turm 2000 Wahrburg belegte am Ende Rang 19.

Jürgen Bethge in Diensten des VfL Kalbe/Milde landete mit 5,0 Punkten auf Platz 25.

Von Florian Schulz

Immekath • Erstmalig war mit Roman Slobodjan auch ein Großmeister bei diesem Wettkampf vertreten. Der Mann vom ESV Nickelhütte ist zudem ehemaliger Junioren-Weltmeister und wurde seiner Favoritenrolle in Immekath auch gerecht. In den neun auszutragenden Runden ging Slobodjan achtmal als Sieger von den Brettern, dazu erlaubte er sich nur in der neunten und letzten Runde ein Remis gegen Arnold Seidel. Mit 8,5 Punkten holte sich der Großmeister am Ende des Tages auch völlig verdient den Pokal sowie die Urkunde als Gesamtsieger.

Etwas ungewohnt war für viele Teilnehmer, die auch in den vergangenen Jahren bei diesem Turnier mitwirkten, sicherlich die Location. Anders als sonst konnte diesmal nämlich nicht in der Aula der Allende-Sekundarschule in Klötze um Punkte gespielt werden. Der Saal in Immekath bot sich jedoch als gute Alternative an. So wurde an 34 Tischen der Gesamtsieger ermittelt. Schließlich verzeichnete die gastgebende SG Klötze-Süd mit 68 Teilnehmern einen neuen Rekord. „Ich denke, dass ein Freitag ein guter Termin ist“, erklärte Turnierleiter Carsten Behrend. Der Wettkampf findet alljährlich am 28. Dezember – also genau zwischen den Feiertagen – statt.

Es ist übrigens kein Wertungsturnier. „Jeder, der Interesse hat, ist herzlich willkommen“, so Behrend. Auch die Zugehörigkeit zu einem Verein ist nicht notwendig. Auch überregional hat sich der Wettkampf längst einen Namen gemacht. So kamen unter anderem Starter aus Schöningen oder auch Gifhorn nach Immekath. „Wir sind stolz darauf, dass sich das Turnier so etabliert hat“, freute sich der Hauptverantwortliche, der übrigens auch für die umfangreiche Statistik zuständig war.

Zum besten Klötzer beim Turnier avancierte erwartungsgemäß Thomas Janeke.

Während also Roman Slobodjan dem Turnier sportlich seinen Stempel aufdrücken konnte, sicherte sich Tobias Vöge (HSK Lister Turm) mit 7,5 Zählern Rang zwei. Neben sieben Erfolgen standen eine Niederlage gegen Slobodjan sowie ein Remis für ihn zu Buche. Rang drei ging mit 7,0 Punkten hingegen an den für den SC Wolfsburg startenden Wladimir Degen.

Die altmärkischen Starter konnten nicht in den Kampf um die Medaillenränge eingreifen. Der vereinslose Jerome Raub reihte sich mit 5,5 Zählern auf Rang 13 ein. Volkmar Ahlers in Diensten der Schachfreunde Turm 2000 Wahrburg erreichte ebenfalls 5,5 Punkte, landete in der Gesamtabrechnung auf dem 19. Platz. Der Kalbenser Jürgen Bethge wurde mit 5,0 Zählern am Ende 25. Mit Simon Schwartz war auch ein Starter der SV Gardelegen dabei, der mit gleicher Punktzahl wie Bethge Rang 27 einnahm.

Auch die gastgebende SG Klötze-Süd stellte natürlich mehrere Teilnehmer. Von diesen schnitt fast erwartungsgemäß Thomas Janeke am erfolgreichsten ab. Er holte sich mit 4,0 Zählern den 39. Platz. Ausgezeichnet wurden aber auch noch der beste Spieler mit einer Turnierwertzahl unter 1900 (Ingo Braussemann), unter 1700 (Divine Enekwizu) und unter 1500 (Jordan Enekwizu). Nick Schulze avancierte indes zum besten Spieler unter 18 Jahren, Arnold Loewner zum besten Senior. Beste Frau im Teilnehmerfeld war Denise Albrecht von der SG Schöningen. Mit 4,0 Punkten landete sie auf Rang 44.

Die SG Klötze-Süd freut sich schon jetzt auf die kommende Auflage und hofft dabei natürlich wieder auf eine ähnliche Beteiligung.

Platzierungen (Punkte)

1. Roman Slobodjan	ESV Nickelhütte	8,5
2. Tobias Vöge	HSK Lister Turm	7,5
3. Wladimir Degen	SC Wolfsburg	7,0
4. Jeffrey Lopez-Rojas	AE Magdeburg	6,5
5. Arnold Seidel	Kali Wolmirstedt	6,5
6. Christian Hachtmann	Schach-Drachen	6,5
7. Ralf Seibicke	Rochade Magdeburg	6,0
8. Dr. Marco König	AE Magdeburg	6,0
9. Arnold Loewner	SC Wolfsburg	6,0
10. Ingo Braussemann	Haldensleber SC	6,0
11. Lucas Schröter	USC Magdeburg	6,0
12. Divine Enekwizu	Rochade Magdeburg	5,5
13. Jerome Raub	ohne Verein	5,5
14. Jürgen Dannehr	SV Gifhorn	5,5
15. Uwe Hoffmann	Rochade Magdeburg	5,5
16. Thomas Brünnler	Rochade Magdeburg	5,5
17. Nick Schulze	Rochade Magdeburg	5,5
18. Jordan Enekwizu	Rochade Magdeburg	5,5
19. Volkmar Ahlers	SF Turm Wahrburg	5,5
20. Hans Schwarz	Rochade Magdeburg	5,5
21. Peter Niemietz	Energie Stendal	5,5
22. Frank Sudhoff	Rochade Magdeburg	5,5
23. Alexey Anders	USC Magdeburg	5,0
24. Marian Lösche	VfB Ottersleben	5,0
25. Jürgen Bethge	VfL Kalbe/Milde	5,0
26. Marcel Kruse	SG Schöningen	5,0
27. Simon Schwartz	SV Gardelegen	5,0
28. Sascha Schillig	Energie Stendal	5,0
29. Andreas Raub	ohne Verein	5,0
30. Michael Nülken	VfB Ottersleben	5,0
31. Jarno Stackfleth	Schachzwerge MD	5,0
32. Klaus-Dieter Kamin	SK Oschersleben	4,5
33. Imre Izinger	Stendaler SK	4,5
34. Detlef Meiners	SG Schöningen	4,5
35. Gabi Güldenpfennig	Eintr. Tangerhütte	4,5
36. Tobias Ehrt	SF Turm Wahrburg	4,5
37. Frank Seiler	Eintr. Tangerhütte	4,5
38. Fabian Seiler	ohne Verein	4,5
39. Thomas Janeke	SG Klötze-Süd	4,0
40. Christian Höpner	ohne Verein	4,0
41. Hans-C. Schmechtig	Kali Wolmirstedt	4,0
42. Gerald Stier	Kali Wolmirstedt	4,0
43. Udo Harmuth	USC Magdeburg	4,0
44. Denise Albrecht	SG Schöningen	4,0
45. Janis Kienner	Rochade Magdeburg	4,0
46. Jonathan Rabenstein	USC Magdeburg	4,0
47. Uwe Konrad	Energie Stendal	4,0
48. Heiko Kaworski	SG Klötze-Süd	4,0
49. Andreas Lenz	ohne Verein	4,0
50. Friedhelm Nauditt	SV Gifhorn	4,0
51. Dirk Gäde	ohne Verein	3,5
52. Adrian Colberg	SG Klötze-Süd	3,5
53. Johannes Meyer	Haldensleber SC	3,5
54. Maximilian Dietz	USC Magdeburg	3,5
55. Torsten Paucke	Energie Stendal	3,5
56. Johannes Gaertig	Haldensleber SC	3,0
57. Reiner Staak	Kali Wolmirstedt	3,0
58. Nadine Schmidt	Haldensleber SC	3,0
59. Benjamin Graf	SG Klötze-Süd	3,0
60. Oskar Weis	USC Magdeburg	3,0
61. Nadja Nidzwetzki	Schach-Drachen	3,0
62. Finley Krimphove	Haldensleber SC	2,0
63. Richard Rosenkranz	Haldensleber SC	2,0
64. Henning Hostmann	USC Magdeburg	2,0
65. Arad Hashemian	SG Schöningen	2,0
66. Linda Riechert	Haldensleber SC	1,5
67. Gustav Riechert	Haldensleber SC	1,0
68. Fabian Hobohm	Haldensleber SC	0,5

Spitzenspiele für DCO-Teams

Fußball/Darts FCO/DCO

Oebisfelde (mpo) • Bereits am Sonnabend treten die Oebisfelder Sportler auf dem Hallenparkett und am Dart-Board an.

Die traditionelle Hallenturnierserie des 1. FCO im Januar eines jeden Jahres beginnt morgen um 10 Uhr mit dem Auftritt der Jüngsten des Vereins (G-Jugend). Insgesamt veranstalten die Oebisfelder 13 Hallenturniere, an denen sich 90 Mannschaften beteiligen werden. Dies ist ein neuer Anmelde-Rekord.

Zum Auftakt bestreiten also die Kids-Kicker des Vereins ein Turnier mit zehn Teams in der Sporthalle am Bahnhof in Oebisfelde. Gespielt wird um Pokale und Medaillen, zunächst in zwei Fünfer-Staffeln im Modus Jeder gegen Jeden. Die beiden besten Teams jeder Vorrunden-Staffel erreichen das Halbfinale. Die Endrunde (alle Plätze werden ausgespielt) beginnt um zirka 13.40 Uhr. Die Siegerehrung ist für 15 Uhr vorgesehen. Die Spielzeit beträgt einmal zehn Minuten.

In Staffel I treten folgende Vertretungen an: 1. FC Oebisfelde I, JSG Nordkreis, ESV Lok Salzwedel, Helmstedter SV und FC Schunter. Zur Staffel II gehören folgende Teams: 1. FC Oebisfelde II, SSV Vorsfelde, SSV 80 Gardelegen, FSG Neindorf/Almke und die JSG Sülfeld/Ehmen/Essenrode. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Zur Endrunde der Hallenkreismeisterschaft im Futsal tritt die Oebisfelder A-Jugend um 13.30 Uhr an. Gespielt wird in der Halle der Freundschaft in Wolmirstedt. Fünf Mannschaften haben gemeldet. Turnierfavorit ist der Verbandsligist Haldensleber SC. Zum Starterfeld zählen weiterhin die JSG Samswegen/Dahlenwarsleben, die JSG Irxleben/Niederndodeleben sowie die JSG Angern/Rogätz/Loitsche-Zielitz (nicht im Spielbetrieb angemeldet). Für die Schützlinge um das Trainergespann Mario Hahnauer/Ralf Feniuk, die zurzeit auf Rang acht der Landesliga-Staffel I stehen, wird es also ein schwerer Gang.

Seit dem Neujahrstag steht mit dem Niederländer Michael von Gerwen der Dart-Weltmeister 2019 fest. Am kommenden Sonnabend geht es am letzten Hinrunden-Spieltag um die inoffizielle Krönung der Wintermeister in den Spielklassen der Freien Dart-Sport-Liga Harz (F.D.S.L.H.). Beide Vertretungen des 1. DC Oebisfelde können hier ein gewichtiges Wort mitreden. Bei den jeweiligen Spitzenspielen sind die Allerstädter mit von der Partie.

In der Kreisliga 2 darf sich die erste Dartmannschaft um 18 Uhr an eigenen Boards keine Niederlage leisten. Der Spitzenreiter (12:4 Punkte, 96:64 Sätze) empfängt den Tabellendritten Silver Arrows aus Schöningen (11:5 Punkte, 93:67 Sätze) im Clubraum auf dem Oebisfelder Gehege-Sportplatz. Bei einem Sieg feiern sich die Spieler um Kapitän Martin Peist als bestes Team der Hinrunde. Es wäre für den Aufsteiger ein gelungener Einstand ins Jahr 2019.

Zum Spitzenspiel der Kreisklasse 2 muss die zweite Mannschaft (Platz drei, 13:3 Punkte, 101:59 Sätze) zum Liga-Krösus MDC-The Blue Angels (14:2 Punkte, 96:64 Sätze) reisen. Die Partie beginnt um 19 Uhr in der Spielbörse Martina in Schöningen. Der Tabellenzweite DC Matzeloch (13:3 Punkte, 111:49 Sätze) empfängt zeitgleich den Vierten DC Ding Dong (10:6 Punkte, 89:71 Sätze). Sollten die Allerstädter hoch gewinnen und der DC Matzeloch hoch verlieren, winkt dem 1. DCO II sogar der Sprung an die Spitze des Klassements. Spannung ist also garantiert.